Für den Bauherren

Bedienungs- und Pflegeanleitung für Rollladen

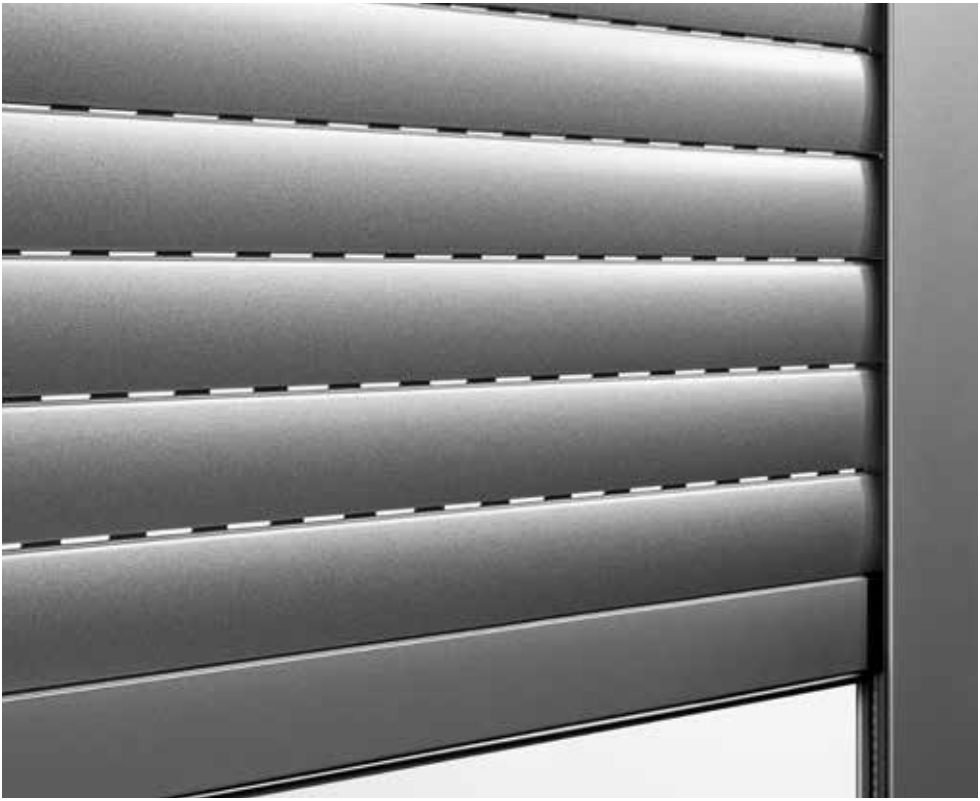
roma

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Wichtig:
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit. Es enthält auch Hinweise zur Inspektion und Wartung.

Dieser Rollladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

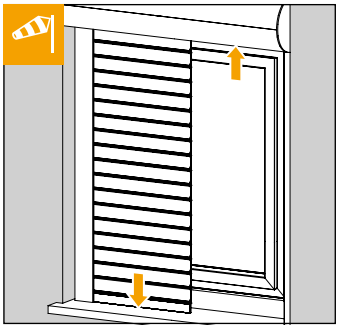
Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollladen gültig.



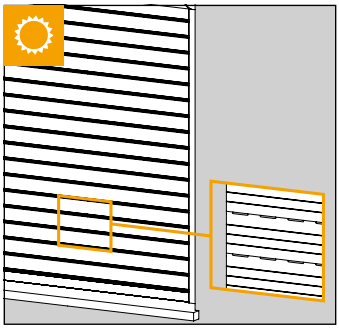
5000990, Stand 12/2021

Allgemeine Sicherheitshinweise für elektrisch oder manuell betriebene Rollladen

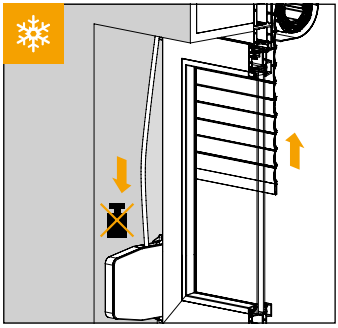
Rollladenbedienung bei Sturm
Schließen Sie bei stärkerem Wind ihre Fenster. Der Rollladen sollte bei Wind entweder komplett geöffnet oder komplett geschlossen sein. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.
Hinweis: Geschlossene Rollladen können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.
Achtung: Die angegebene Windgeschwindigkeit ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.



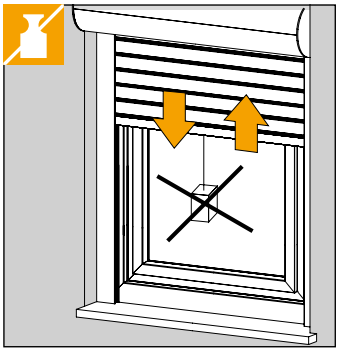
Rollladenbedienung bei Hitze
Bei Verwendung von Rollladen als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, sodass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.
Bei Kunststoffprofilen dürfen die Lichtschlitze bei Verwendung als Sonnenschutz nicht geschlossen sein, um die Gefahr von Verformungen zu verringern.



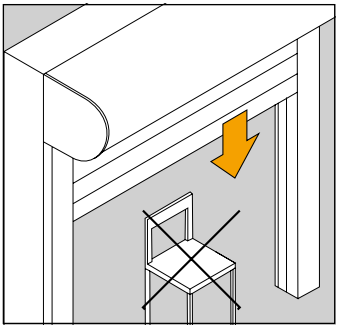
Rollladenbedienung bei Kälte
Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.
Hinweis: Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.



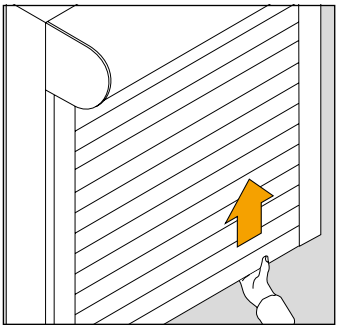
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.



Verfahrbereich des Rollladens
Das Ab-/ und Auffahren des Rollladens darf nicht behindert werden.
Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.

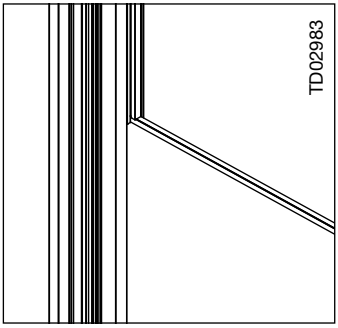


Falschbedienung
Schieben Sie den Rollladen nie hoch, beschweren Sie Ihn nicht mit zusätzlichen Gewichten oder behindern anderweitig den freien Lauf des Panzers, wie zum Beispiel durch Schutzfolien, Klebebänder oder ähnliches.
Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. Sollte eine Behinderung des freien Laufverhaltens notwendig sein, darf das Element in dieser Zeit nicht bedient werden.



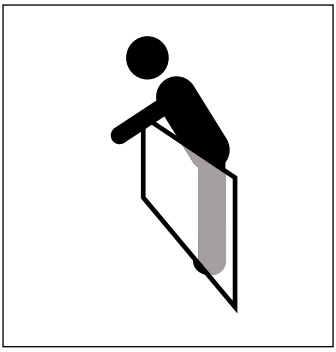
ROMA Elemente mit Schienen zur Aufnahme einer Glas-Absturzsicherung
Das Glas muss frei von jeglichen Anzeichen von Beschädigung sein.
Bei Verbundgläsern können sich im Randbereich Lufteinschlüsse bilden.
Diese haben jedoch keinen Einfluss auf die Festigkeit des Glases.
Das Gesamtprodukt muss eine ausreichende Standfestigkeit aufweisen.
Der obere Kantenschutz muss zum Schutz der Glaskante immer vorhanden sein, der untere je nach Bausituation.

Hinweis: Sollten Sie einen der eben genannten Punkte vorfinden oder sich dessen nicht sicher sein, sollten Sie bis zu einer Kontrolle durch einen Fachbetrieb den hinter dem Sonnenschutz liegenden Abschluss geschlossen halten.



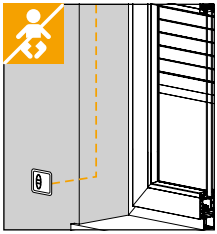
Eine Inspektion oder sonstige Wartungsarbeiten dürfen nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Gefahr: Nicht zu weit über Brüstung lehnen!
Es besteht Absturzgefahr.

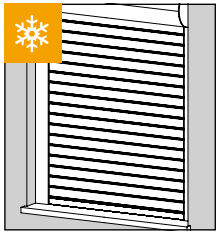


Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Rollladen

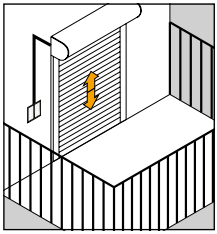
Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken
Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.



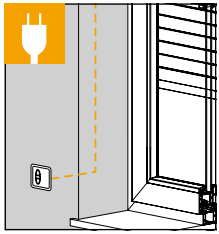
Vorgehen im Winter
Die automatische Steuerung muss ab einer Außentemperatur von kleiner 4°C (insbesondere in Verbindung mit Niederschlag) deaktiviert werden, um Schäden durch Frost und Schnee zu vermeiden.



Automatische Rollladen vor Balkon- und Terrassentüren
Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.
Hinweis: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.

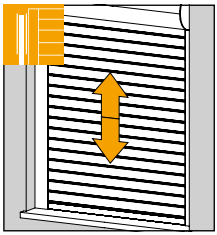


Betätigung mit Schalter, Sender und Automatiksteuerungen
Siehe beigefügte Anleitung(en).

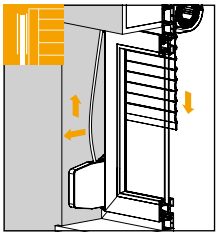


Spezielle Hinweise für manuell betriebene Rollladen mit Gurtzug (auch Schnur oder Seil)

Rollladen öffnen/schließen (allgemeines Vorgehen)
Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen.
Hinweis: Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzugsgurte.

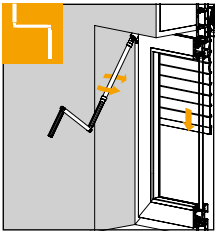


Rollladen öffnen/schließen
Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wickelgehäuse ziehen.



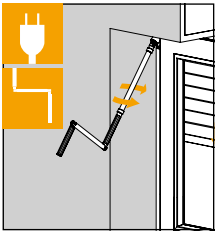
Spezielle Hinweise für manuell betriebene Rollladen mit Kurbel (Handkurbel)

Rollladen öffnen/schließen



Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.
Hinweis: Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.
Achtung: Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.

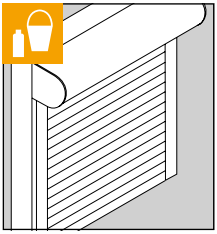
Bedienhinweis für Nothandkurbel:



Wichtig: Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur im Falle einer Störung!
Wenn der Behang in der unteren Endlage steht und über das Nothandkurbelsystem nach oben bewegt wird, kann der Motor anschließend über den Schalter als erste Fahrt nur in AUF-Richtung bedient werden. Erst danach kann wieder in AB-Richtung bedient werden. Falls der Behang aus der unteren Endlage komplett bis zur oberen Endlage hochgekurbelt wurde, muss zunächst wieder ca. 5-10 cm nach unten gekurbelt werden, erst dann kann der Motor über den Schalter wieder bedient werden. Auch hier muss die erste Fahrbewegung in AUF-Richtung sein.
Gleiches gilt umgekehrt, wenn der Behang aus der oberen Endlage nach unten gekurbelt wird!

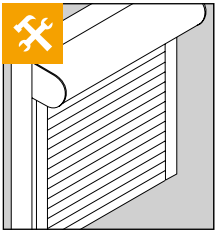
Instandhaltungs- und Pflegehinweise für Rollladen

Pflege



Um eine langanhaltende schöne Optik und Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladens und der seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen. Je nach Umgebung sind dazu zum Teil deutlich kürzere Intervalle notwendig (z.B. Küstennähe, Industrieumgebung, Nähe zu Schienennetzen, …) Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen.
Auch bei der Abdichtung von Insektenschutz-Systemen (z. B. des Endstabes oder unteren Kantenschutzes bei Absturzsicherungen) ist der Bereich der Bürstenabdichtung gegen eindringende Insekten regelmäßig von Verschmutzungen zu reinigen, um Staunässe zu vermeiden.
Hinweis: Zum Reinigen nur handelsübliche milde Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Keine aggressiven oder kratzenden Reinigungsmittel (z.B. Puder, Pasten, Aceton, Reinbenzol) verwenden. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein!
Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren!
Verwenden Sie zur Reinigung niemals einen Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger!
Achten Sie beim Reinigen auf etwaige scharfe Kanten an den Schienen, falls diese ohne Verschlusskappen sind - wir empfehlen Schutzhandschuhe zu verwenden.

Inspektion und Wartung



Untersuchen Sie den Rollladen und die Bedienelemente jährlich auf Anzeichen von Abnutzung und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit.
Inspektion und Wartung müssen von Fachbetrieben durchgeführt werden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z.B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.
Achtung: Rollladen nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

Für eine Durchführung von Instandhaltungsarbeiten verweisen wir auf unsere Prüf- und Wartungsanleitung.

Hersteller

Firma
ROMA KG
Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau

ROLLUIKEN
BUITENJALOEZIEËN
SCREENS

Leistungserklärung Rollladen

Enthalten in: 5000990

Produktbeschreibung:	Abschlüsse außen, Typen ROMA Rollladensysteme (RONDO, PENTO, QUADRO, INTEGO, TRENDO) aus Aluminium, (KARO, PURO 2, PURO 2.XR, RA.2, TERMO.F, TERMO.R) aus Kunststoffprofilen oder geschäumten Kästen jeweils mit Kunststoff- oder Aluminiumlamellen.
Verwendungszweck:	Anbringung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG durch den Hersteller erfolgt. Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind und entspricht den erklärten Leistungen.
Bestimmungsgemäße Verwendung:	Rollladen sind als außenliegender Schutz vor Einblick, Witterung und Temperatur für den senkrechten Einbau entwickelt und konstruiert. Sie sind kein alleiniger Abschluss, sondern werden in der Regel vor einem Fenster oder einer Fenstertür montiert. Ihr Hauptzweck ist der winterliche und sommerliche Sicht-, Sonnen- oder Wärmeschutz.
Die Systeme sind für folgenden Klimabedingungen entwickelt und erprobt:	▪ Regelbetrieb bei - 10°C… + 40°C, 0…95% Feuchte ▪ Im Ausnahmefall einzelne Fahrten auch möglich bei - 20°C… + 60°C* ▪ in Ruheposition - 30°C… + 70°C* ***Ausnahme:** Rollladenpanzer aus Kunststoff, die max. zulässige Temperatur beträgt 50 °C. Hitzestau ist z.B. durch geöffnete Lichtschlitze zu vermeiden.

Einschränkungen gelten bei folgenden Umwelteinflüssen:

1) Luft

- Salz bedingt geeignet
- Chlor nicht geeignet
- Verunreinigungen allgemein, wie Feld-, Blüten- oder Straßenstaub nach Bedienungs- und Pflegeanleitung ggfs. öfters entfernen

2) Wasser

- Salz bedingt geeignet
- Chlor nicht geeignet

Erklärte Leistung

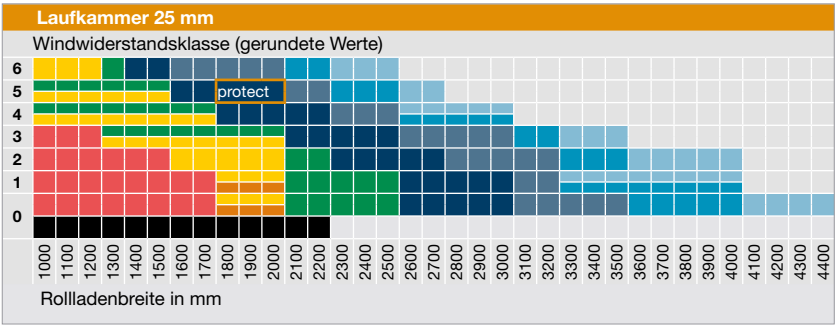
Wesentliche Merkmale / Leistung	Norm	
Windwiderstandsklasse (0-6)	EN 13659:2004+A1:2008	Windklasse siehe Tabellen auf Folgeseiten

CE

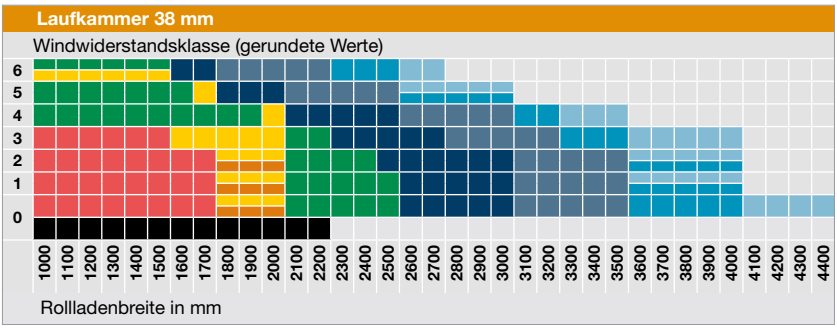
V. Pfaudler

Volker Pfaudler
Techn. Geschäftsführer
Burgau im April 2016

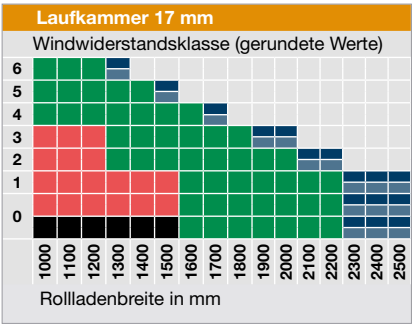
Standardführungsschienen / Laufkammer 25 mm



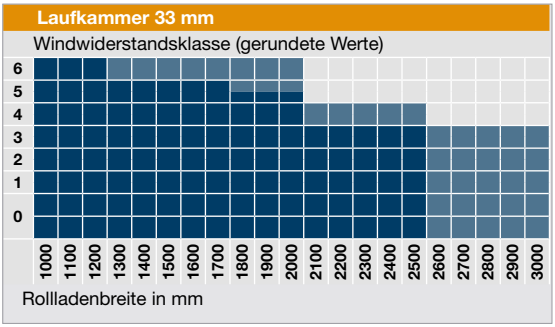
Sonderführungsschienen / Laufkammer 38 mm



Sonderführungsschienen / Laufkammer 17 mm



Sonderführungsschienen Sicherheitspaket / Laufkammer 33 mm



Aluminiumprofile:

- Aluminium P9
- ALUMINO 34
- ALUMINO 37 + ALUMINO 37 protect
- ALUMINO 44
- ALUMINO 52

Sonderprofil:

- ALUMINO 55

Kunststoffprofile:

- Kunststoff K37
- Kunststoff 14/53

Sonderprofile:

- Kunststoff K14 Spezial

Producent

Firma
ROMA KG
Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Konformitätserklärung Rollladen

Produktbeschreibung ROMA Rollladensysteme (RONDO, PENTO, QUADRO, INTEGO, TRENDO) aus Aluminium, (KARO, PURO 2, PURO 2.XR, RA.2, TERMO.F, TERMO.R) aus Kunststoffprofilen oder geschäumten Kästen jeweils mit Kunststoff- oder Aluminiumlamellen.

Angetrieben mit Elektromotoren.

Verwendungszweck

Anbringung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken

Die hier benannten Produkte entsprechen bei bestimmungsgemäßer Verwendung, bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Angewendete Normen

DIN EN 13659: 2015 — Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

DIN EN 60335-2-97 — Sicherheit elektrischer Anlagen für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollladen, Markisen, Jalousien und ähnlicher Einrichtungen.

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

CE

ROMA KG, Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau / Germany
13

EN 13659

Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich
Windwiderstand: siehe Leistungserklärung

V. Pfaudler

Volker Pfaudler
Technischer Geschäftsführer

Burgau im April 2016

DE

Wichtige Einstell-Information Elektronikmotor **Somfy ILMO WT**

Hier geht's zum Video:
www.roma.de/ilmowt

1. Allgemeines

ILMO WT ist ein selbstlernender Elektronikmotor. Es ist keine Programmierung notwendig. Er braucht nur angeschlossen zu werden und kann dann ohne besondere Einstellung in Betrieb genommen werden. Die Endlagen stellen sich automatisch per Drehmomentabschaltung ein.

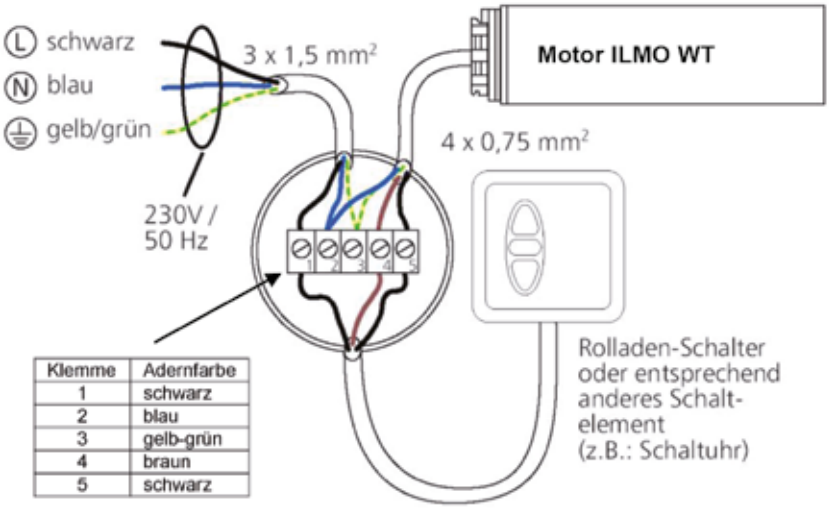
Der Behang muss mit geeigneten Verbindern starr mit der Wickelwelle verbunden sein. Diese funktionieren nur dann optimal, wenn der Lamelleneinstand in den Rollladenkasten in dem von ROMA definierten Bereich liegt (siehe beiliegende Auswahltabelle). Dies ist vor allem bei nachträglicher Kürzung der Führungsschienen oder Änderung der Behanglänge unbedingt zu beachten und falls nötig durch Änderung der Anzahl der Panzerstäbe zu korrigieren!!!

2. Anschlussplan

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungs-unternehmen, sowie Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100 sind beim Anschluss einzuhalten.

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter / Taster verwendet werden. Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rollladensteuerungen).

Mehrere Elektronikmotoren der Ausführung Somfy ILMO WT dürfen direkt parallel geschaltet werden. Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.



Klemme	Adernfarbe
1	schwarz
2	blau
3	gelb-grün
4	braun
5	schwarz

Hinweis:
Der Motor ILMO 40 WT ist schutzisoliert und braucht keinen Schutzleiter (gelb/grün).

3. Motor zurücksetzen (NUR BEI BEDARF)

Nach Umbauarbeiten am Rollladenelement (z.B. Austausch des Behangs) sollten die selbstgelernten Parameter des Motors wieder zurückgesetzt werden, bevor er neu in Betrieb genommen wird:

Variante 1: mit angeschlossenem Rollladenschalter

1	Rollladen auf halbe Höhe fahren.	
2	Rollladen **3x hintereinander** kurz für ca. 1sek in AUF-Richtung fahren.	
3	Rollladen **3x hintereinander** kurz für ca. 1sek in AB-Richtung fahren. Nach dem dritten Mal macht der Motor eine kurze AUF/AB Bewegung -> Motor ist gelöscht!	

Variante 2: mit Montagekabel

Taste WT 7s	Motor ans Elektronikmotor-Montagekabel anschließen und Taste WT für ca. 7s drücken. Rollladen fährt 2x kurz AUF und AB -> Motor ist gelöscht!	2x

4. Sonderausführung ILMO S WT

Wird speziell bei schmalen Elementen eingesetzt. Die Motorelektronik befindet sich in einem separaten Gehäuse, das in das Seitenteil des Rollladenelements eingebaut ist. Bezüglich Anschluss und Funktionsweise gelten die gleichen Hinweise wie oben beschrieben!

Notizen